

Kalliope-Verbund

Brief von Albrecht Hentschel an Franziska zu Reventlow, 1895-1915

Hentschel, Albrecht

o.O., 1895-1915

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Liebster Louis!

Der Major ist mir nicht so wenig
nicht geschehen, doch die Frau muß
sich mir nicht scheiden lassen, so wenig
sich nicht scheiden. Doch ist aber nicht mehr.
Ich bin nicht mehr — noch die
Freie Freiheit ist nicht verloren
nicht — in einem Brief
sich nicht mehr, die Frau ist nicht
nicht mehr, noch zu mehr, so
sind in der Welt oder nicht mehr, jetzt
ist die Frau. Die Frau.
Ging in letzter Zeit in die Frau
nicht mehr, doch die Frau ist
nicht, doch nicht mehr, die Frau

So ist's dir'st jetzt schon ein $\frac{1}{2}$ Z.
Abwasche die Waja zu ordnen. Frei-
gast, nicht die Zeit vor einem Lini-
falten o. auf dem Weg will ich
die Besten der Lichte befragen. Den
Lini von dir setzen die freie Ministerin
auf die in der Ordnung gelassen, wie ich
ich nicht gelassen. Abhandlung mit der
Zulassung der

Das Versteck ist nun in der
den in der neuen Gesetzgebung
Lini der Waja der Zeit, wie ich sollten
wie ich Waja können. Als wir
nicht ab die Zeit? — Wenn
die Zeit der Waja der Waja
Waja ist, so wird die Waja
Waja, dass wir's möglich machen
können, singen können. Dass aber würde

And more, all paper making.

Stamm des Herrn Jäger

Handwritten text, likely a letter or document, written in a cursive script. The text is mirrored across the fold, suggesting it was written on both sides of the paper. The ink is dark and the paper is aged and slightly discolored.

Handwritten text, likely a letter or document, written in a cursive script. The text is mirrored across the fold, suggesting it was written on both sides of the paper. The ink is dark and the paper is aged and slightly discolored.

7602/78

Morgen will ich mich aber befehen
nach innen zu Noorden gehen. das
schonmal beschreiben ich.

Ist das Land so in der weite nicht
besser? Wenn die weite Ogeren
sich nicht so gut und nicht mehr
kann, dann die weite nicht so viel
kann. Fall sie nicht so viel.

Mit der Mure nicht mehr. nicht
so viel. nicht so viel. nicht so viel.
nicht so viel. nicht so viel.

Das die weite nicht so viel
so nicht so viel. nicht so viel
nicht so viel. nicht so viel. nicht so viel.
nicht so viel. nicht so viel.

Louise. Louise. Louise.
die Mure nicht so viel. nicht so viel.
nicht so viel. nicht so viel. nicht so viel.
nicht so viel. nicht so viel.